

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 51 (1909)

Heft: 4

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

werden, da es in der Tat für den Praktikanten im Laboratorium zahlreiche gute und praktische Winke enthält. Derlei Ratschläge sind bei bakteriologischen Arbeiten nicht zu unterschätzen.

Z.

Verschiedenes.

I. Vorlesungen an der veterinär-medizinischen Fakultät in Bern im Wintersemester 1909/10.

Systematische Anatomie der Haustiere, Montag bis Freitag 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr: Dr. *Rubeli*, P. o. Topographische Anatomie des Pferdes und Rindes, tägl. 10—11 Uhr: Ders. Repetitorium der Anatomie, zweistündig: Ders. Präparierübungen, tägl. 8—12, 2—6: Ders. Arbeiten im veterinär-anatomischen Institut, ganz- u. halbtägig: Ders. Ausgewählte Kapitel der Anatomie und Embryologie, Mittw., Smstg. 11—12: Dr. *Bürigi*, P. o. Repetitorium der mikroskopischen Anatomie, Dienstg., Ftg. 11—12 $\frac{1}{2}$: Ders. Topographisch-chirurgische Vorlesungen mit Übungen, 3-stündig: Ders. Pathologische Anatomie der Haustiere, tägl. 8—9: Dr. *Guillebeau*, P. o. Pathologisch-histologischer Kurs, Dienstg., Ftg. 2—4: Ders. Sektionskurs, Mtg., Dienstg., Drstg., Sstg. 9—10: Ders. Arbeiten im veterinär-pathologischen Institut, tägl.: Ders. Veterinär-medizinische Klinik, tägl. 10—12: Dr. *Noyer*, P. o. Spezielle Pathologie und Therapie der Haustiere, Mtg., Dienstg., Drstg., Ftag. 4—5: Ders. Allgemeine Therapie, Ftg., Sstg. 8—9: Ders. Klinische Untersuchungsmethoden, Mtg. b. Drstg. 8—9: Ders. Veterinär-chirurgische Klinik, tägl. 10—12: Dr. *Schwendimann*, P. o. Chirurgie der Haustiere (spez. Teil), Mtg., Dienstg., Sstg. 9—10, Drstg. 9—10 u. 5—6: Ders. Operationsübungen Mtg., Drstg. 1 $\frac{1}{2}$ —4: Ders. Theorie des Hufbeschlages

und Hufkrankheiten, Mtg., Dienstg., Ftg. 5—6: Ders. Ambulatorische Klinik, tägl. 2—7: Dr. *Hess*, P. o. Seuchenlehre und Veterinärpolizei, Mtg., Mittw., Ftg. 8—9: Ders. Einführung in die Viehversicherung, Drstg. 8—9: Ders. Ausgewählte Kapitel aus der Bujatrik, Mittw., Ftg. 9—10: Ders. Spezielle Zootechnik, Mtg., Dienstg., Drstg., Ftg. 4—5: Dr. *Duerst*, P. e. Hygiene, II. Teil, Mtg., Dienstg., Drstg. 5—6: Ders. Beurteilung des Rindes, Mittw. 4—6: Ders. Repetitorium der zootechnischen Fächer, 1-stündig: Ders. Praktikum für Vorgerückte, tägl. 8—12, 2—6: Ders.

2. Veterinär-medizinische Fakultät Zürich.

Vergl. Pathologie und Therapie der Tuberkulose (Erste Reaktionen), 1 St. (gratis): Prof. *Zangger*. Physikalisch-chemischer Teil der allg. Pathologie (Colloide und Elektrolytfunktionen), 1 Std.: Ders. Anatomie, I. Teil (Osteologie, Syndesmologie und Myologie, Mtg. u. Dienstg. 5—6, Mittw. 9—11, Ftg. 10—11: Prof. *Zietzschmann*. Anatomie II. Teil (Organologie, Angiologie und peripheres Nervensystem), Mtg. b. Ftg. 11—12, Drstg. 10—11, Ftg. 5—6: Ders. Präparierübungen mit Situs, Mtg., Dienstg. u. Drstg. 3—5, Mittw. u. Ftg. 2—5: Ders. Arbeiten im Laboratorium (Vollpraktikum), tägl.: Ders. Spezielle Chirurgie, Mtg., Mittw. u. Ftg. 9—10, Sstg. 8—9: Prof. *Bürgi*. Augenkrankheiten, Mtg. u. Drstg. 6—7: Ders. Chirurgische Spitalklinik, Dienstg., Drstg. u. Sstg. 10—12: Ders. Operationsübungen, Mtg., Mittw. u. Drstg. 2—4: Ders. Praktischer Hufbeschlag, Dienstg. u. Ftg. 2—4: Ders. Gerichtliche Tierheilkunde, Mtg. u. Mittw. 9—10: Prof. *Ehrhardt*. Polizeiliche Tierheilkunde, Mtg. u. Ftg. 5—6, Ftg. 9—10: Ders. Gesundheitspflege, Dienstg. u. Drstg.

9—10, Dienstg. 3—4: Ders. Arzneimittellehre und pharmakologische Übungen, Mtg., Dstg. u. Ftg. 4—5, Mittw. u. Drstg. 5—6: Ders. Fleischschaukurs: Mittw. u. Drstg. 4—5: Ders. Pathologie und Therapie der Haustiere inkl. pathologische Anatomie, Mtg. bis Ftg. 8—9: Prof. *Zschokke*. Medizinische Spitalklinik, Mtg., Mittw. u. Ftg. 10—12: Ders. Allgemeine Pathologie, Dienstg. b. Drstg. 5—6: Ders. Sektionskurs, Mtg. b. Ftg. 2—3: Ders. Milchprüfungskurs, im Januar 14 Tage: Ders. Pathologisch-anatomisches Vollpraktikum. tägl.: Ders. Ambulatorische Klinik, tägl. 9—12 u. 2—6: Prof. *Rusterholz*. Ausgewählte Kapitel aus der Bujatrik, Mtg., Mittw. u. Ftg. 6—7: Ders. Parasitologie, I. Teil, 2 Std.: Prof. *Heuscher*. Fischerei und Fischzucht, Mtg. u. Drstg. 4—5: Ders. Fischkrankheiten, 1 Std.: Ders.

Personalien.

Totentafel. Die Reihen der Alten lichten sich. Kollege Martin Trepp in Splügen erlag am 29. Mai d. J. einem Unglücksfall, als er nach erfüllter Bürgerspflcht die Treppen des Rathauses hinunterging. Trepp bezog, wie der Schreibende, als reifer Jüngling mit schwachem Schulsack, aber mit eisernem Willen ausgerüstet, im Jahre 1870 die Tierarzneischule Zürich und erwarb sich im Jahr 1873 das bündnerische kantonale Tierarztdiplom. Der damals grosse Pferdeverkehr über den Splügen verschaffte dem tätigen und nüchternen Mann eine bedeutende Praxis. Nach Eröffnung der Gotthardbahn musste Trepp sich sozusagen mit der Rindviehpraxis begnügen. Er blieb aber nicht müssig, sondern widmete sich intensiv der Landwirtschaft. Für seine Fortbildung im tierärztlichen Berufe war diese Tätigkeit allerdings nicht förderlich, seine Dienste versagte er jedoch nie, namentlich galt er als geschickter Geburtshelfer. Im Jahre 1887 wurde er für die Zollstätte Splügen Grenztierarzt und im Jahre 1901 Bezirkstierarzt für den Bezirk Hinterrhein. Mit Martin Trepp ist ein braver Mann, ein guter Kollege und ein treuer Freund ins Grab gegangen. J.